**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО
НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
возрастная группа (9-11 класс)**

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания по предмету немецкий язык, который включает в себя такие разделы как: чтение, лексика и грамматика, страноведение, аудирование.

Время выполнения заданий олимпиады 120 минут.

Выполнение письменных заданий целесообразно организовать следующим образом:

- не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- отвечая на теоретический вопрос, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- после выполнения всех предложенных заданий еще раз удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов и решений.

Выполнение заданий целесообразно организовать следующим образом:

- не спеша, внимательно прочитайте задание;
- определите, какой из предложенных вариантов ответа наиболее верный и полный (если есть);
- напишите букву, соответствующую выбранному Вами ответу (или свой ответ);
- продолжайте таким образом работу до завершения выполнения заданий;
- после выполнения всех предложенных заданий еще раз удостоверьтесь в правильности ваших ответов;
- если потребуется корректировка выбранного Вами варианта ответа, то неправильный вариант ответа зачеркните крестиком и рядом напишите новый.

Задания олимпиады считаются выполненными, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Максимальная оценка –34 балла.

ЗАДАНИЯ

АУДИРОВАНИЕ

Hören Sie den Radiobeitrag von Fr.Dr. Baumann zum Thema „Biorhythmus“. Was macht man am besten wann? Ergänzen Sie das Schema in Stichpunkten. Achten Sie auf das Beispiel (0). Sie hören den Beitrag zweimal. Für jede richtige Antwort bekommen Sie zwei Punkte.

(0)	7 Uhr: Aufwachen, Dusche, Frühstück, der Weg zur Arbeit (lieber zu Fuß)
-----	--

1.	ab 8 Uhr: _____ _____ _____
----	--------------------------------------

2.	_____ das reibungslose Funktionieren des Kurzzeitgedächtnisses, die beste Zeit für Kopfarbeit bei hoher Konzentration und voller Aufmerksamkeit
----	--

3.	11 Uhr: _____ _____ _____
----	------------------------------------

4.	ab 12 Uhr: _____ _____ _____
----	---------------------------------------

5.	_____ Leichtes Essen, dann entweder ein Spaziergang, oder zehn Minuten Entspannung, oder kurzer Schlaf
----	---

6.	Um 15 Uhr: _____ _____
----	------------------------------

7.	_____
	die beste Zeit fürs Lernen oder Studieren

8.	_____
	die Leistungsfähigkeit schwächt sich ab, langsam Schluss mit der Arbeit

9.	ab 18 Uhr:

10.	_____
	Schluss mit allen Fitness-Aktivitäten

Чтение

Lesen Sie einen Text und erfüllen Sie die Aufgaben.

Zur Entstellung und Entwicklung der deutschen Sprache

Es ist Ihnen bekannt, dass Sprache und Geschichte immer eng miteinander verbunden sind, so auch die deutsche Sprache und die deutsche Geschichte. Vielleicht ist es auch für Sie interessant, etwas über die Entstehung und Entwicklung der deutschen Sprache zu erfahren.

Um 500 v. u. Z. kamen die Germanen in das Gebiet zwischen Rhein und Elbe. Die Sprache der einzelnen germanischen Stämme hatte zwar Unterschiede, sie stimmte aber in den Grundzügen der Grammatik und Lexik überein.

In dem Gebiet zwischen Rhein und Elbe, wohin die Germanen kamen, lebten die Kelten. So wurden von den Germanen natürlich viele keltische Bezeichnungen übernommen. So ist z.B. der Name des bekannten großen Flusses „Rhein“ ein keltisches Wort.

Die ersten deutschen Sprachdenkmäler, die wir heute besitzen, stammen aus der Zeit Karls des Großen. Damals gab es jedoch keine einheitliche deutsche Sprache, sondern jedes Gebiet hatte seinen eigenen Dialekt. Einen großen Einfluss auf die deutsche Sprache, vor allem auf die Aussprache, hatte der Süden Deutschlands, weil er kulturell besonders entwickelt war. Jakob Grimm, den wir als bekannten Sammler deutscher Märchen kennen, beschrieb zum ersten Male diesen Einfluss auf die weitere Entwicklung der deutschen Sprache.

Auch im Mittelalter gab es noch keine einheitliche Sprache, denn Deutschland war feudal zersplittert. Seit dem 10. Jahrhundert gibt es in Deutschland viele slawische Orts- und Familiennamen, denn die Deutschen besetzten damals auch slawische Gebiete. Wenn sich in diesen Gebieten die deutsche Sprache durchsetzte, so sprachen und schrieben jedoch die Wissenschaftler Latein. Im Rechtsleben und Handelsverkehr bediente man sich ebenfalls der lateinischen Sprache. Im Mittelalter gebrauchte man immer weniger das Latein. Man schrieb und sprach offiziell in der Kanzleisprache, jedes Gebiet jedoch in seiner eigenen. Die Sprache der Wissenschaft blieb allerdings Latein.

Wissen Sie, dass für die Entwicklung der deutschen Sprache Luthers Bibelübersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche eine große Bedeutung hatte? Luther übersetzte die Bibel in den sächsischen Dialekt, den man überall in Deutschland verstand. Hier gab es nur wenig Dialektbesonderheiten. Nun konnten auch die einfachen Menschen die Bibel lesen und verstehen. Luther ist der Begründer der neuhochdeutschen Literatursprache. Die deutschen Gelehrten gebrauchten aber weiterhin Latein, denn Deutschland blieb territorial zersplittert. In den vornehmen Kreisen sprach man Französisch.

Erst Ende des 17. Jahrhunderts zeigte man wieder Interesse für die deutsche Nationalsprache. Auch die Wissenschaftler schrieben nun in deutscher Sprache. Aber erst mit der Entstehung der klassischen deutschen Literatur errang das Hochdeutsche als einheitliche Nationalsprache seinen Sieg.

1. Seit wann lebten die Germanen zwischen Rhein und Elbe?
 - a) seit 300 vor unserer Zeitrechnung
 - b) seit 500 unserer Zeitrechnung
 - c) seit 500 vor unserer Zeitrechnung
 - d) seit 300 unserer Zeitrechnung
2. Welche deutschen Stämme lebten zwischen Rhein und Elbe?
 - a) Germanen und Römer
 - b) Germanen und Kelten
 - c) Kelten und Römer
 - d) Slawen und Germanen
3. Was wirkte auf die Entwicklung der deutschen Sprache, insbesondere auf die Aussprache ein?
 - a) Politik
 - b) Krieg
 - c) Süden Deutschlands
 - d) Karl der Große
4. Warum war die deutsche Sprache im Mittelalter noch keine einheitliche Sprache?
 - a) denn Deutschland war zersplittert
 - b) denn Deutschland führte überall Kriege
 - c) denn in Deutschland sprach man Latein
 - d) denn die Slawen besetzten Deutschland
5. Wer hat die Bibelübersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche gemacht?
 - a) Martin Luther
 - b) Jacob Grimm

- c) Karl der Große
 - d) unbekannt
6. Wann erschien die deutsche Nationalsprache?
- a) im Mittelalter
 - b) im 10. Jahrhundert
 - c) Ende des 17. Jahrhunderts

Лексика и грамматика

Lesen Sie den Text und setzen Sie in die Lücken passende Wörter in richtiger Form ein. Für 3 Lücken gibt es keine Varianten, erfinden Sie sie selbst und schreiben Sie richtige Lösungen in die Tabelle.

Der Mann, der sich selbst erfand

Die deutschen Jugendlichen lesen gern spannende Abenteuerbücher des Schriftstellers Karl May. Karl May, der 1842 geboren wurde, **1.** _____ schon in seiner Jugend für fremde Länder. Er las alle Bücher, die er bekommen konnte, über Nord - und Südamerika und den Orient und eines Tages **2.** _____ er, selbst über die Indianer zu schreiben.

Er erfand den Indianerhäuptling "Winnetou" und seinen Freund "Old Shatterhand", die zusammen **3.** _____ die weißen Feinde in Amerika kämpften und **4.** _____ Gerechtigkeit sorgten. Sie sind klüger und **5.** _____, **6.** _____ andere Männer, brauchen weniger zu essen und zu trinken und schlafen nie. Am Ende siegt die Gerechtigkeit. Die Leser von Karl May dachten, daß er selbst "Old Shatterhand" war, und er begann bald auch so zu denken. Er kaufte ein Haus, das er "Villa Shatterhand" nannte, **7.** _____ sehr gerne Indianerkleidung. Seine Bücher machten ihn reich, May verdiente so viel Geld, daß er später **8.** _____ besuchen konnte, die er in seinen Büchern beschrieben hatte. Die Abenteuergeschichten von Karl May übersetzte man in viele Sprachen der Welt. In der Stadt Radebeul befindet sich das Indianermuseum.

a –tragen, b – sich interessieren, c – das Land, d – beginnen, e - stark

Письмо

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 100-130 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 40 Minuten Zeit.

Welch ein Unglück! Der kleine Nussknacker weint leise vor sich hin. Morgen ist Weihnachten, sein großer Tag. Das ganze Jahr freut er sich schon auf seinen Auftritt, auf das Lachen der Kinder, auf die Frage: Wer darf seine Weihnachtsnüsse zuerst öffnen? Ja, wer wohl? Diese Frage ist seit heute Morgen völlig unwichtig/. Denn ihm ist das Schlimmste passiert, was einem Nussknacker passieren kann: er hat ZAHNSCHMERZEN!

Der kleine Nussknacker beißt fest zu. Er fletscht seine Zähne. Nichts. Der Schmerz ist weg, verschwunden. Wie freut er sich auf einmal!

Страноведение

Wählen sie richtige Variante!

1. Auf welchem Gebiet der Wissenschaft ist Alois Alzheimer weltbekannt?
a) Physik b) Chemie c) Psychiatrie
2. Daniel Gabriel Fahrenheit entwickelte....
a) das Oszilloskop
b) präzise [Thermometer](#) mit 3-Punkte-[Eichung](#)
c) das Kreuzfahrtschiff
3. Für grundlegende Beiträge zur [Quantenmechanik](#) wurde 1954 mit dem [Nobelpreis für Physik](#) ausgezeichnet.
a) Max Born b) Max Plank c) Max Ernst
4. Er ist ein deutscher [Mechaniker](#) und [Unternehmer](#) und gründete die Firma **für Feinmechanik und Optik**
a) Emil Kocher b) Paul Müller c) [Carl Zeiss](#)
5. Nach dem wurde die sogenannte „Kölner Wurst“ erfunden. Diese Wurst enthielt kein Fleisch, und erzeugt wurde sie aus Sojamehl. Die Wurst soll geschmacklos, dafür aber nahrhaft gewesen sein.
a) zweiten Weltkrieg b) ersten Weltkrieges c) Mauerfall
6. ist deutscher [Philosoph](#), [Mathematiker](#), [Diplomat](#), [Historiker](#) und [politischer Berater](#) der frühen [Aufklärung](#).
a) Gottfried Leibniz
b) Jakob Tomasius
c) Adam Scherzter
7. war ein [deutscher](#) Flugzeugkonstrukteur und [Unternehmer](#). Er gilt als ein Pionier der [Luftfahrt](#).
a) Tomas Booker b) Adam Pfeifer c) Wilhelm Messerschmitt
8. Warum ist Heinrich Schliemann bekannt
a) er entdeckte Troja
b) als Diplomat in Paris
c) er erfand die erste Rechenmaschine
9. Einstein war Zeitgenosse von
a) Diesel b) Mendelejew c) Ziolkowski
10. Wer ließ „Kölner Brot“ aus sieben Getreiden patentieren.
a) Karsten Nibur b) Konrad Adenauer c) Gregor Mendel